

1  
5. September 1941.

526 /41 ST/H

Herrn

Professor Dr. K. A. von Müller  
Präsidenten der Bayrischen Akademie der Wissenschaften  
München  
Keplerstr. 1.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Mit Bezug auf meinen Brief vom 25. Juli d. J. möchte ich Ihnen mitteilen, daß die von mir erwähnte Verhandlung über die „Denkmäler der germanischen Frühzeit und des deutschen Mittelalters“ vor kurzem zum Abschluß gekommen <sup>ist</sup> sind. Ich habe mich meinerseits dazu um so unbedenklicher entschlossen, als ich aus Ihrem Schreiben vom 20. Juli wußte, daß die Deutsche Akademie und Sie selbst keinesfalls beabsichtigen, einer Dublette Ihre Unterstützung zu leihen. Das neue Unternehmen wird nunmehr wohl schnell in Fluß kommen.

Dem Antrag, den mir Herr von K i e n l e in Ihrem und Herrn W ü s t ' s Namen machte, für Ihr großes Sammelwerk das fränkische Zeitalter zu bearbeiten, habe ich grundsätzlich gern zugestimmt. Wenn ich infolge einiger noch uneingelöster anderer Verpflichtungen nicht unter den ersten des Rennens sein kann, so richte ich mich doch jetzt schon auf die Sache ein.

Mit kollegialer Begrüßung

in Verehrung

Heil Hitler!

Ihr ergebener